

VIELFALT im GESPRÄCH

DiSKRIMINIERUNG! ...oder nicht?

Einladung zum Diskussionsabend

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Die Frage nach dem richtigen Miteinander in einer Gesellschaft der Vielfalt beschäftigt viele Menschen in vielen Ländern unserer Welt. Nach der vergangenen Landtagswahl hat die Steiermark in dieser Hinsicht ein wichtiges Zeichen gesetzt: Erstmals gibt es in der Landesregierung eine eigene Zuständigkeit für Integration und Zusammenleben. Dass ich dieses wichtige Zukunftsressort übernehmen durfte, erfüllt mich einerseits mit Stolz, nötigt mir andererseits aber auch viel Respekt vor der gewaltigen Herausforderung ab. Damit, dass die Steiermark nun eine Integrationslandesrätin hat, ist es aber nicht getan. Wenn wir offensiv auf die Probleme und Herausforderungen im täglichen Zusammenleben zugehen wollen, wird es viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter brauchen. Im ersten Schritt will ich alle jene, die sich mit dem Thema bereits lange beschäftigen, zusammenbringen. Die Steiermark wird ihren eigenen Weg gehen, muss aber nicht alles neu erfinden. Deshalb laden wir viele Menschen dazu ein, den Weg zu einem besseren Zusammenleben mitzugestalten. Ein erster Schritt dazu wird die Diskussionsreihe „Vielfalt im Gespräch“ unseres neuen Referats für Integration-Diversität sein, zu der ich Sie recht herzlich einlade.



Der erste Diskussionsabend widmet sich dem Thema Diskriminierung. Um unser Ziel, die Steiermark zu einem Land zu machen, in dem sich alle ihre unterschiedlichen Bewohnerinnen und Bewohner gut aufgehoben fühlen, ist das Thema Diskriminierung ein Entscheidendes. Denn gleiche Teilhabe, das Gefühl, „sich zugehörig zu fühlen“, sind ganz wichtige Voraussetzungen für gelingende Integration. Deshalb müssen wir uns fragen, wo denn die Wurzeln dafür liegen, dass Menschen in unserer Gesellschaft benachteiligt und dann auseinander dividiert werden? Wo behindern Strukturen Menschen daran, ihr Potenzial frei zu entwickeln und wertvolle Mitglieder unserer Gesellschaft zu werden? Wie befreien wir Menschen aus jahre- und jahrzehntelanger Diskriminierung?

Im Moment haben wir alle viele Fragen. Ich freue mich auf viele kluge Antworten, die uns den Weg zu Maßnahmen weisen, um unsere Steiermark zu einem Land zu machen, wo Zusammenleben selbstverständlich und stressfrei funktioniert!

Herzlichst

A handwritten signature in black ink that reads "Bettina Vollath". The script is cursive and elegant.

Bettina Vollath
Landesrätin für Finanzen und Integration

DiSKRIMINIERUNG! ...oder nicht?

Diskriminierung ist mittlerweile ein Alltagswort – doch was verbirgt sich dahinter und was bringen Antidiskriminierungsmaßnahmen? Wie kann ich persönlich gegen Diskriminierung auftreten und welche rechtlichen Schritte können gesetzt werden?...

Mit Ihnen gemeinsam diskutieren Martin Ladstätter und Mag. Dieter Schindlauer im Rahmen der Reihe „Vielfalt im Gespräch“ diese und weitere Fragen am

Donnerstag, **25. November 2010, 18:30** bis 20:30 Uhr,
im **Karmeliterhof** (Multifunktionsraum, 1. Stock),
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz.

ABLAUF

Begrüßung

durch Landesrätin Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath

„Diskriminierung! ...oder nicht?“

Martin Ladstätter im Interview mit Mag. Dieter Schindlauer

Offene Diskussion

„Get Together“

Informeller Ausklang, zu dem wir Sie herzlich einladen

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Freitag, 19. November 2010 per E-Mail unter marlies.windhaber@stmk.gv.at oder telefonisch 0316/877-4017 (Mag.^a Marlies Windhaber).

DIE REFERENTEN

Martin Ladstätter

ist seit ca. 2 Jahrzehnten im Bereich Menschenrechte tätig: er ist Gründungsmitglied des ersten österreichischen Zentrums für Selbstbestimmtes Leben (BIZEPS - Zentrum für Selbstbestimmtes Leben), engagiert im „Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern“, Verfasser zahlreicher Artikel und Beiträge zum Themenkreis „Barrierefreiheit und Gleichstellung“ und Aktivist im „Aktionsbündnis Österreich für Behindertenrechte“.

Mag. Dieter Schindlauer

ist Direktor der SinnFabrik, freier Menschenrechtskonsulent & international tätiger Diversitätstrainer, Antidiskriminierungsexperte für die EU-Kommission, Vortragender an der Uni Wien und der Europäischen Rechtsakademie Trier, ehrenamtlich Obmann von „ZARA-Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit“ sowie Präsident des „Klagsverbandes zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern“.

FA6A-Gesellschaft und Generationen

Diversitätsmanagement

8010 Graz, Karmeliterplatz 2

Tel.: 0316/877-6163 bzw. -4017

Öffentliche Verkehrsmittel: Linie 30, Haltestelle Karmeliterplatz